



Dieser Dienst wird bereit seit dem Jahre 1987 im Bezirksverband Unterland angeboten. Er beinhaltet einerseits das Füllen der Atemluftflaschen aller Feuerwehren im Bezirk und die Führung des Atemschutz-Flaschenlagers, andererseits ist die Füllstation auch der Ansprechpartner für die in den vorgegeben Abständen gesetzlich vorgesehenen Prüfung und Kollaudierung der Atemluftflaschen an der Atemschutzwerkstatt des Landesfeuerwehrverbandes. Die Station wird von einem ausgebildeten Atemschutzprüfer geleitet, welcher für die anfallenden Arbeiten und die gesamte Organisation selbständig verantwortlich ist.

Zur Zeit werden jährlich ca. 1000 Atemluftflaschen gefüllt.



Die Füllstation ist jeden Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr für die Freiwilligen Feuerwehren für die ordentliche Tätigkeit geöffnet. Im Einsatzfalle oder bei jedem anderen Dringlichkeitsfall wird die Füllstation sofort besetzt und auf Anforderung werden die Atemluftflaschen auch vor Ort gebracht.